

Blogbeitrag Westfalenstoffe, Februar 2018...Hasen Kissen, Stoffserie Kyoto

Ich weiß ja nicht, wie es Euch geht, aber dieser Winter ist wirklich sehr nass, grau und ungemütlich. Sobald die Sonne für einen Moment durch die Wolken spitzt, scheuche ich alle Kinder, Hund und Katze vor die Türe und halte mein Gesicht in die paar Sonnenstrahlen, die wir gerade erwischen können.... Ich kann mich wirklich nicht erinnern, schon mal eine so unbändige Sehnsucht nach Helligkeit und Farbe gehabt zu haben. Sowohl zuhause als auch im Laden hatte ich noch nie so flott das Winterweihnachtsdekogebämsel abgebaut und die Frühlingsstöffchen hervorgeholt.

Über die neue Serie „Kyoto“ meines Lieblingsstofflieferanten, der Westfalenstoffe AG habe ich mich deshalb sehr gefreut...hell und freundlich, so mag ich das jetzt.

In Japan kennt man Ostern nicht...die Japaner finden Weihnachten toll und das wird auch ausgiebig gefeiert, aber Ostern ist in diesem Teil der Welt unbekannt. Aber wer weiß, vielleicht entdecken die Japaner bald auch diese Traditionen für sich...



Dieses Kissen bringt ein bißchen Frühling nach drinnen, wenn Du Lust hast, es nachzunähen, hier kommt die Anleitung:

Materialliste und Zuschnitt:

Da ich grundsätzlich vom Patchwork und Quilten begeistert bin, ist diese Anleitung in Inches gehalten...wenn Ihr das nicht gerne mögt, könnt Ihr das ganz einfach umrechnen, mit dem Faktor 2,5 malnehmen. Ich nähe hier mit einer etwas schmaleren Nahtzugabe von 1/4", das sind ca. 0,6 cm. Die meisten Nähmaschinen haben eine Markierung hierfür auf der Stichplatte.

2 Streifen 2" breit und 16" lang in Oxford rosè und Prinzessin rosa gepunktet

1 kleiner Rest dunkelbraunen Plüsch oder Frottee für die Hasen und die Öhrchen
Vliesofix zum Applizieren der Hasis

1 x Westfalenstoff Kyoto, Motiv Libelle 9,5" auf 14" (23,75 cm x 35 cm)

4 x Westfalenstoff Kyoto, Motiv Welle, grafisch, jeweils 3,5"x 14" (8,75 cm x 35 cm)

2 x Westfalenstoff Prinzessin, gepunktet 2,75" x 14" für Zwischenstreifen (6,9 cm x 35 cm)

2,10 m Paspelstreifen

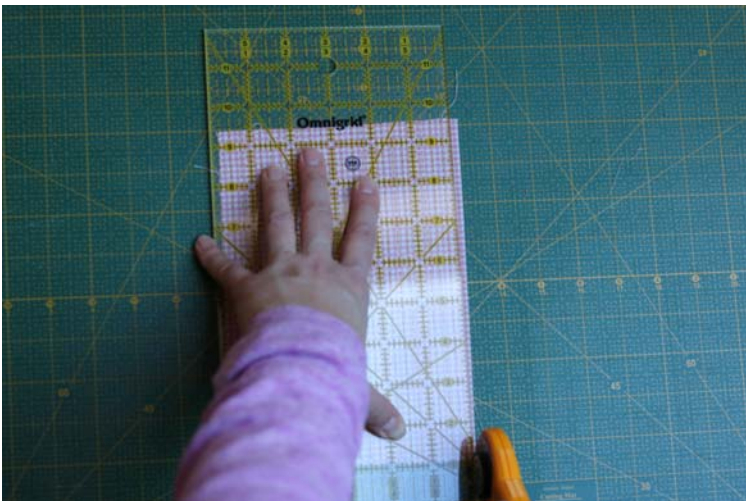
Für die Kissenrückseite:

52 cm Reißverschluß

Zwei Stoffstücke, einmal 20" x 12" und einmal 20" x 10" (50 cm x 30 cm und 50 cm x 25 cm)

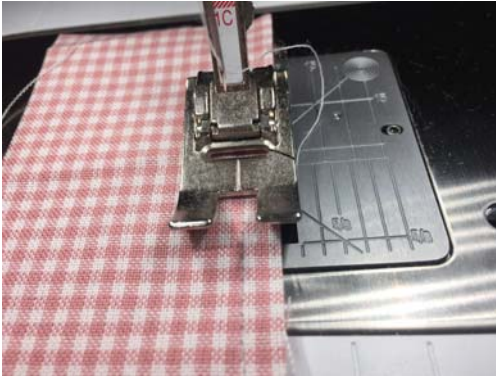
Beim Zuschnitt arbeite ich gerne mit einem Rollschneider...es sind alle Maße mit Nahtzugabe von 1/4 Inch, das entspricht ca. 0,6 cm angegeben. Ich benutze hier ein Inchlineal...

Zuschneiden ist für viele nicht gerade der schönste Teil beim Nähen, aber man tut sich wirklich einen Gefallen, wenn man eine einigermaßen frische Klinge eingesetzt hat. Dann halte ich das Lineal immer so, daß der kleine Finger NEBEN dem Lineal aufgesetzt ist..dadurch rutscht es nicht so doll hin und her.



Da schneidet Ihr jetzt jeweils einen Streifen Prinzessin gepunktet und einen Streifen Oxford rosé in 2" Breite und 16" Länge.

Die beiden Streifen näht Ihr an der langen Seite rechts auf rechts zusammen, am Besten mit einer Stichlänge von 2,0, da wir diese Naht nachher mehrmals durchschneiden. Die Naht bügelt Ihr auseinander. Ich nähe hier mit einer Nahtzugabe von 1/4“, das sind etwa 0,6 cm.



Dann wird dieser lange Streifen wie eine Salami in Streifen geschnitten, immer 2“ breit...



Nun die kurzen Streifen jeweils so zusammenlegen, daß die Nähte direkt aufeinanderliegen..am Besten mit einer Stecknadel neben der Naht fixieren uuuuuund wieder zusammennähen, wieder auseinanderbügelt...dann habt Ihr ein sogenanntes Fourpatch!!



Und davon machen wir 4 Stück, das sind unsere Ecken...

Den hellen Libellenstoff zuschneiden auf die Größe 9,5“ mal 14“.

Jetzt applizieren wir die Hasen auf den Libellenstoff...dazu benötigen wir das Vliesofix. Dieses Material hat eine raue und eine glatte, backpapierartige Seite. Auf die glatte Seite malt Ihr die Hasen auf und schneidet die Umrisse grob aus.



Dann legt Ihr die raue Seite des Vliesofix auf die Rückseite des Frottees oder des Plüschs und bügelt darüber. Durch die Hitze wird der Klebstoff aktiviert und das Vliesofix ist befestigt...jetzt könnt Ihr die Hasen direkt an der Umrißlinie ausschneiden.

Die Ohren braucht Ihr viermal aus dem Frottee und viermal aus dem Baumwollstoff...die werden dann rechts auf rechts zusammengenäht, ausgeschnitten und gewendet. Ich habe es mir leicht gemacht und die Baumwollstücke rechts auf rechts einfach aufgenäht. An der Spitze des Ohrs schneide ich die Nahtzugabe quer zum Ohr ab und an den Rundungen mache ich kleine Knipse, dann lässt sich das Öhrchen besser wenden und der Stoff legt sich schöner.





Die gewendeten Öhrchen unter die Hasen stecken, die Körper auf dem Stoffstück nach Wunsch auflegen, mit Stahlstecknadeln (!)

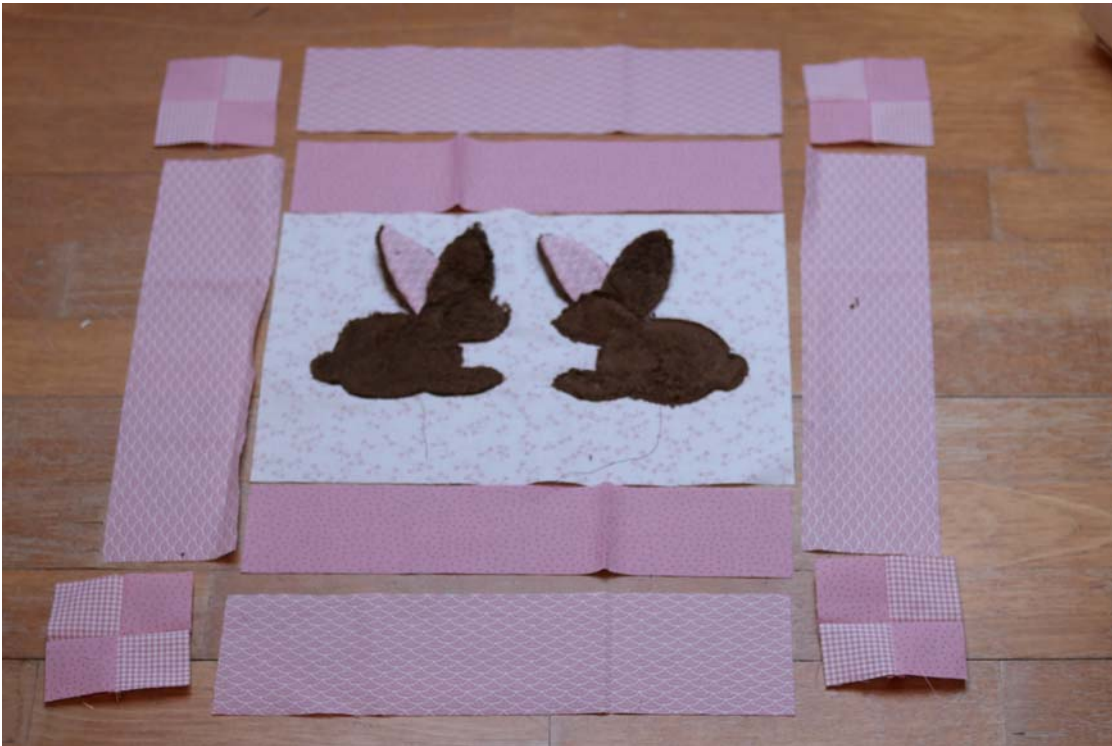
feststecken, damit nichts verrutscht und von der Stoffrückseite des weißen Kyoto-Stoffes bügeln. Plastikstecknadelköpfe könnten schmelzen, daher bitte wirklich nur metallene verwenden!



Jetzt mit einem Zickzackstich die Hasen rundherum befestigen, die Naht geht an der Kopfform des Hasen entlang, dann können die Ohren frei wackeln... aber Du mußt darauf achten, daß das offene Ende der Öhrchen mindestens einen Zentimeter unter dem Kopf liegt... wenn Deine Nähmaschine streikt, weil Ihr die vielen Stofflagen zu anstrengend sind, dann arbeitest Du an den knubbeligsten Stellen am Besten mit dem Handrad.

Ich lege mir gerne zur besseren Übersicht einmal alle Teile in die richtige Ordnung und beginne jetzt mit dem Zusammennähen.

Die langen, gepunkteten Streifen des Prinzessinnenstoffs werden an das weiße Stoffstück mit den applizierten Hasen oben und unten angenäht. Wieder mit der Nahtzugabe von 1/4". Dann bügele



ich die entstandenen Nähte auseinander, links und rechts wird dann der grafische Stoff angenäht.

An die unteren und oberen Streifen befestigst Du die Four-Patches links und rechts.

Die Vorderseite ist gleich fertig... nur noch die Streifen mit den Four-Patches oben und unten befestigen und wieder auseinander bügeln...hierbei drauf achten, daß sich die Kreuzungspunkte möglichst exakt treffen...im Grunde genau wie bei der Sequenz, wie wir die Four-Patches zusammengesetzt haben.



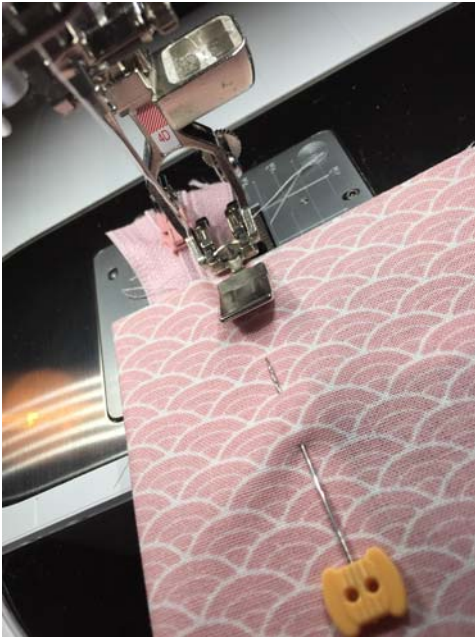
Die Rückseite mache ich gerne mit einem Reißverschluss. Dazu nehme ich das größere Teil und bügele es an der langen Seite ca. 1 1/4 " links auf links um.



Die äußere Kante des Reißverschlusses legst Du an der oberen umgebügelten Kante an....und feststecken!!!



Am Besten nähst Du dann mit einem Reißverschlußfuß von der schönen, rechten Stoffseite den Reißverschluss an...Du kannst die Raupe durch den Stoff spüren und orientierst Dich ganz klappkantig daran.



Dann kommt das kleinere Stück der Rückseite mit der rechten Seite an die untere Kante des Reißverschlusses... und wird wieder mit dem RV-Fuß ganz dicht angenäht und umgeklappt.



Die Rückseite ist damit auch fertig und wir können die Paspel anbringen..ich mache das gerne in zwei Schritten. Dazu bringe ich die Paspel klappkantig an der Rückseite an, um die Ecken schneidet Ihr am Besten das Band innen ein. Am Schluß überlappen sich beide Bänder. Auch hier leistet der Reißverschlußfuß gute Dienste!!



Jetzt ziehst Du den Zipper ein Stück nach innen und legst die Vorderseite rechts auf rechts, also schön auf schön auf die Rückseite...durch die Zipperöffnung wenden uuuund...freuen!!!!